

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 26/0206
50 - Sozialamt			Datum: 06.05.2026
Bearb.:	Neuenfeldt, Sirko	Tel.:-435	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	21.05.2026	Entscheidung

Dauerbesprechungspunkte „Wohnraumversorgung,, und „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, die beiden Dauerbesprechungspunkte „Wohnraumversorgung“ und „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ von der Tagesordnung zukünftiger Sozialausschusssitzungen zu streichen.

Sachverhalt:

Seit mehr als 10 Jahren gibt es in jeder Sitzung unseres Sozialausschusses die beiden Themen „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ sowie „Wohnraumversorgung“ als feste Dauerbesprechungspunkte auf der Tagesordnung.

Der Dauerbesprechungspunkt „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ wurde auf Anregung der damaligen Sozialdezernentin in der Sozialausschusssitzung am 19.03.2015 eingerichtet. Damals, zur Hoch-Zeit der sogenannten Flüchtlingskrise, suchten sehr viele Menschen aus Syrien Schutz in Deutschland, die Unterbringungszahlen in Norderstedt stiegen sprunghaft an und es mussten in sehr schnelle Folge neue Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten geschaffen werden.

Aktuell ist insbesondere durch den Krieg in der Ukraine und die anhaltend hohe Gesamtanzahl der in den städtischen Unterkünften untergebrachten Personen die Unterbringungssituation weiterhin anspruchsvoll. Jedoch halten sich derzeit die Neuzugänge in der Unterbringung mit den Abgängen in etwa die Waage, mit zuletzt einer leichten Tendenz zum Rückgang. Insofern hat sich die Situation gegenüber 2015 erheblich verändert.

Die Verwaltung empfiehlt das Thema „Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ als festen Dauerbesprechungspunkt zu streichen. In den Sitzungen wird zukünftig fortlaufend unter dem festen Tagesordnungspunkt „Berichte und Anfragen - öffentlich “ über die Unterbringung der Geflüchteten und die Belegungssituation in den Unterkünften berichtet.

Das Thema „Wohnraumversorgung“ wurde auf Antrag der damaligen Fraktion DIE LINKE vom 18.04.2013 (A 13/0657) als Dauerbesprechungspunkt eingerichtet.

Die Wohnungsmarktlage in Norderstedt ist im Bereich geförderter Wohnungen weiterhin angespannt, auch günstige Wohnungen ohne Belegungsbindung sind aufgrund der Lage

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	---	---------------------	---------------------

Norderstedts in der Metropolregion Hamburg nur sehr schwer zu finden. Dennoch konnte dem Abschmelzungsprozess des geförderten Wohnraums in Norderstedt in den letzten Jahren entgegengewirkt werden (siehe Anlage 2 zur Niederschrift der Sozialausschusssitzung vom 19.03.2026).

Es wird ebenfalls vorgeschlagen das Thema „Wohnungsmarklage“ als festen Dauerbesprechungspunkt zu streichen. In den Sitzungen wird zukünftig fortlaufend unter dem festen Tagesordnungspunkt „Berichte und Anfragen - öffentlich“ über die Wohnungsmarktlage, die Entwicklung des geförderten Wohnungsbestandes und den Mietspiegel berichtet.